

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 14 (1943)

Rubrik: Jahreschronik 1942 : vom 1. November 1941 bis 31. Oktober 1942

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESCHRONIK 1942

VOM 1. NOVEMBER 1941 BIS 31. OKTOBER 1942

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:

geb. 1841	Salm-Furter, Frau S.	geb. 1861	Frei J., Privatier
„ 1848	Holliger-Thut, Frau E.	„ 1861	Holliger K.
„ 1851	Henzi-Schneider, Frau K.	„ 1861	Häusermann R., Gärtner
„ 1853	Fischer, Frll. L.	„ 1861	Rupp-Weber, Frau M.
„ 1853	Leder, Jgfr., K.	„ 1861	Ringier-Roth, Frau E.
„ 1854	Härri-Hediger, Frau L.	„ 1861	Müller, Frll. B.
„ 1855	Meyer A., alt Fabrikant	„ 1861	Zimmermann G.
„ 1855	Nova-Müller, Frau E.	„ 1861	Zobrist-Siegrist, Frau L.
„ 1857	Brodmann-Hegi, Frau L.	„ 1861	Wichert-Mächler, Frau J.
„ 1857	Kieser J., alt Bannwart	„ 1861	von Greyerz, Frll. M.
„ 1857	Schäfer J., alt Landwirt	„ 1861	Urech, Frau S.
„ 1858	Hirt-Huggenberger, Frau	„ 1861	Hesse H., Musikdirektor
„ 1858	Häusler, Frll. B.	„ 1861	Dössegger-Holliger, Frau
„ 1859	Rohr, Frll. H.	„ 1861	Schilling-Bruder, Frau L.
„ 1859	Oswald, Frll. E.	„ 1861	Geiger-Hämmerli, Frau A.
„ 1859	Meier-Weber, Frau A.	„ 1861	Schwarz, Frll. L.
„ 1860	Kieser-Wernli, Frau A.	„ 1862	Flüeler-Heß, Frau M.
„ 1860	Bertschinger-Rohr, Frau	„ 1862	Härdi F., Schreiner
„ 1860	Dätwyler G., a. Brieftr.	„ 1862	Rohr F. W.
„ 1860	Eich-Lüscher, Frau K.	„ 1862	Fitz, Frll. M.
„ 1860	Häusermann Jakob	„ 1862	Schneider-Wernli, Frau A.
„ 1860	Wäckerlig H., Prediger	„ 1862	Seiler-Müller, Frau E.
„ 1860	Vögeli A., Privatier	„ 1862	Roth-Saxer, Frau E.
„ 1861	Dätwyler, Frll. E.	„ 1862	Moudry, Frau A.

November 1941: 1. und 2. Lenzburger Firmen veranstalten im Gemeindesaal eine Ausstellung. – Verkauf der Plaketten für die Winterhilfe durch Kadetten. – 6. Die Vereinigung für Natur und Heimat lädt zu einem Lichtbildervortrag von Dr. G. Wälchli (Olten) über „Frank Buchser“ in die Krone ein. – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Emil Hartmann von Villnachern wird mit Frau und drei Kindern unentgeltlich ins Gemeindebürgerrecht der Stadt aufgenommen. Die Organisation einer Suppenküche wird dem Kriegswirtschaftsamt übertragen. Der Beitritt der Stadt zur Aargauischen Verkehrsvereinigung wird beschlossen. – Lichtbildervortrag von Ingenieur Früh (Zürich) im Central über „Ebbe und Flut im Menschenblut“, eingeladen vom Verein zur Hebung der Volksgesundheit. – Der Winter hat begonnen. – 8. Gastspiel der Senges-Faust-Truppe mit „Die Jugendfreunde“, Lustspiel von Ludwig Fulda. – Martini-Essen der Stadtbibliotheksgesellschaft in der Krone. Dabei wird zum erstenmal die Ehrung eines Lenzburger Künstlers durchgeführt und von der Stadt ein Gemälde von Kunstmaler und Zeichnungslehrer Willi Dietschi erstanden als Besitz des Heimatmuseums (hängt vorläufig im Rathaus). Es soll in Zukunft jedes Jahr ein Lenzburger Künstler auf diese Weise geehrt werden. – 9. Jahresversammlung der Aargauischen Historischen Gesellschaft in der Krone; Bezirkslehrer Attenhofer hält einen Lichtbildervortrag „Die Grafen von Lenz-

A. TORGLER

Kronenplatz Lenzburg Telephon 8 19 75

das führende Spezialgeschäft für feine und gute

Tricot-Kleider und Tricot-Wäsche

Strümpfe und Socken für Herren und Damen

GEBR. BAUMANN

Fuhrhaltereie und Kohlenhandlung

KOHLN

• KOKS •

• BRIKETTS •

• BRENNHOLZ •

Sesa-Agentur Telephon 8 12 41

Ihre Einkäufe

besorgen Sie mit Vorteil in der

DROGERIE Z. STADTTOR

N. Häusler-Amsler · Lenzburg

burg“; Dr. Jörin wird zum Ehrenmitglied der Gesellschaft gewählt. – An den Gemeinderatswahlen werden sämtliche Gemeinderäte wiedergewählt. – 12. Heute ist unser oberster Magistrat Stadtmann Arnold Hirt 20 Jahre im Gemeinderat und wird vom Stadtrat mit einer Urkunde, einer Lenzburgermappe und Blumen beschenkt. – Außerordentliche Generalversammlung des Schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins im Saale des Restaurants Schatzmann zur Beratung des Vorschlages von zwei Delegierten in die Schulpflege. – 13. Der Flick- und Nähkurs im alten Bezirksschulhaus, veranstaltet vom Schweizerischen gemeinnützigen Frauenverein, beginnt und wird zehn bis zwölf Wochen (je ein Abend pro Woche) dauern. – 16. Mozartfeier des Musikvereins im Gemeindesaal, Leitung C. A. Richter, Solist Emil Fanghänel (erster Klarinetist des Tonhalleorchesters Zürich). – 17. Coiffeur Arnold Rohr tritt altershalber sein Geschäft an Max Scheller mietweise ab. – Aus den Gemeinderatsverhandlungen: Im Monat Oktober wurden in Lenzburg zirka 700 Kilogramm Kastanien und Eicheln und 7675 Liter Speiseabfälle gesammelt, von den Schulkindern seinerzeit 2800 Kilogramm Ähren. Der städtische Polizeikorporal Adolf Fischer wird samt seiner Familie unentgeltlich in das Gemeindebürgerrecht der Stadt aufgenommen. Unsere Kadetten haben am Tage der Winterhilfe für 1200 Franken Plaketten verkauft, wovon der Gemeinde für Winterhilfsw Zwecke 420 Franken verbleiben. (Dem Gemeinderat sind bereits über 70 Gesuche um Unterstützung aus diesem Fonds unterbreitet!) – Das Kriegswirtschaftsamt eröffnet im Häuschen hinter dem alten Bezirksschulhaus für minderbemittelte Familien eine Suppenküche. Küchenchef ist Fritz von Känel; Frauen der Z. F. H. D. schöpfen Suppe, für die pro Liter 20 Rappen und zwei Mahlzeitencoupons verlangt werden. – Aus der Schulpflege: Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Zahl der Mitglieder der Schulpflege auch in Zukunft auf neun zu belassen und die Mitarbeit der Frauen als zweckmäßig erachten. Dr. Eich, Dr. Hemmeler, Direktor Thut und M. Vollmar erklären ihren Rücktritt aus der Schulpflege. – 20. Jahresversammlung der Bibliotheksgesellschaft in der Krone. Vortrag von Bezirkslehrer Dr. Rufener über „Alexanderzug“. – 20. und 28. Unentgeltliche öffentliche Impfung im neuen Bezirksschulhaus. – 23. Generalversammlung des Skiklubs im Restaurant Feldschlößchen. – Im Jahresbericht der Bibliotheksgesellschaft können 222 Bände Zuwachs gemeldet werden. – Im Hause H. Walty hat Frau Jallard ein neues Merceriewarengeschäft eröffnet. – 23. bis 30. Evangelisationsversammlungen der Heilsarmee. – 26. Das Cabaret „Dr Muulkorb“ gastiert im Gemeindesaal. – Aus den Verhandlungen der Schulpflege: Mina Kneubühler-Tobler gibt infolge Verheiratung ihre Demission als Lehrerin der Gemeindeschule ein. – Kunstmaler Hans Walty stellt in den Schaufenstern der Hutfabrik Dürst, sowie in der Papeterie Hämmerli einen Teil seiner Werke aus. – Durch den trockenen November (45,1 Millimeter Wassermenge; November 1940: 132,4 Millimeter) ist in Flüssen und Seen allgemein Wasserknappheit. – 29. und 30. A. T. Berner (Rupperswil), Suggestor, gibt im Gemeindesaal Vorstellungen.

† in Lenzburg: am 24. Widmer Hugo, Metzger.

† auswärts: am 1. Schär Ernst (in Aarau); am 8. Weber Dora (in Aarau); am 8. Bertschi Adolf (in Basel).

Dezember 1941: 1. Frau Dahler tritt das bisher von ihr geführte Volksbad an M. und W. Küpfer ab. – 2. Der Vorstand der Vereinigung für Natur und Heimat lädt zu einem Vortrag von Dr. E. Jenny (Basel) „Die Frauen in Gottfried Kellers Leben“ in die Krone ein. – 6. und 7. Kirchenpflengewahlen. – 7. Adventskonzert des Musikvereins in der Stadtkirche. Leitung C. A. Richter, Mitwirkende Frauenchor und Orchester des Musikvereins, Clara Sandmeier,

Sporthaus WIDMER-PEDRONI

LENZBURG TEL. 81904

Spezialhaus für

Athletik

Bergsport

Baden

Eislauf

Faustball

Federball

Fußball

Handball

Ping-Pong

Skilauf

Tennis

Turnen

Wasserdichte Regenbekleidung



*Alle Buchbinderarbeiten sowie mod. Einrahmungen
vom Fachgeschäft*

PAPETERIE Krebs LENZBURG
BUCHBINDEREI TEL. 813 31 EINRAHMUNGEN

Sopran, Trudi Müller, Alt, Senta Richter, Orgel. – 6. und 7. Die Resultate der Abstimmungen sind in der Stadt Lenzburg: Verfassungsänderung betreffend Zivilprozeßrecht 503 Ja, 230 Nein; Einführung des schweizerischen Strafgesetzbuches im Aargau 518 Ja, 222 Nein; Übertretungstrafgesetz für den Kanton Aargau 334 Ja, 403 Nein; Verfassungsänderung betreffend Rechtspflege 501 Ja, 227 Nein. – 7. Jahresversammlung der Kulturgesellschaft und des Armenerziehungsvereins des Bezirks Lenzburg in der Wirtschaft Schatzmann. – 8. Das Ensemble des Aarauer Stadttheaters gastiert mit dem Lustspiel von Leo Lenz „Junggesellensteuer“ im Theatersaal. – 11. Waren- und Viehmarkt. – 13. und 14. Die Soldatenbühne „Bärentatze“ bringt den Schwank „Krawall im Stall“ im Gemeindesaal. – 15. Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung. – Frl. Luise Zobrist, die kürzlich im Spital in Aarau starb, machte folgende Vergabungen: unter anderm je 3000 Franken an die Gemeinden Henschiken und Niederlenz, 2000 Franken zur Erholung armer Kinder, 2000 Franken an die Heilstätte für Tuberkulose auf der Barmelweid, 2000 Franken an die Kantonale Pflegeanstalt in Muri, sowie Vergabungen an die Stiftung „Für das Alter“ und andere Institutionen. – 16. „Paracelsus“-Vortrag von Dr. med. Jenny (Aarau) in der Krone, auf Einladung der Vereinigung für Natur und Heimat. – 20. Die „Lenzburger Neujahrsblätter“ erscheinen. – An der „Altleuteweihnachtsfeier“, arrangiert vom Schweizerischen gemeinnützigen Frauenverein, werden 71 Gäste bewirtet und beschenkt. – 20. und 22. Im Blumengeschäft Härdi findet der Weihnachtsbaumverkauf statt. – 22. Der Schweizerische gemeinnützige Frauenverein verkauft im Auftrag des Gemeinderates verbilligte Stoffe an die minderbemittelte Bevölkerung. – An der Diplomierungsfeier des Schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins können sieben treue Dienstboten geehrt werden. – Bis Ende des Jahres hat der Fürsorgerinnenzug 1271 an die Zentralstelle für Soldatenfürsorge in Bern 3790 Franken schicken können, hat also 379 000 Marken verkauft (die zur Finanzierung des Wäschematerials – Hemden, Socken, Unterhosen usw. – der Armee während der Mobilisation dienen). Ferner wurden an bedürftige Soldaten im Dienst 1289 Stück Wäsche geschickt, an bedürftige Wehrmannsfamilien 1850 Stück abgegeben. – Der Schweizerische gemeinnützige Frauenverein konnte dieses Jahr 2300 Paar Socken zum Stricken als Heimarbeit ausgeben. – Bevölkerungszahl Ende 1941: 4365 Personen; stimmfähige Einwohner davon 1218 Männer.

† auswärts: am 18. Notz Margrit (in Bern).

Zivilstand 1941: Todesfälle in Lenzburg: 30, auswärts: 20; Trauungen in Lenzburg: 38, auswärts: 44; Geburten in Lenzburg: 38, auswärts: 27. Niederlassungen an Schweizerbürger: 432, an Ausländer: 58; Befristeter Aufenthalt an Ausländer: 9. – Gebühren für die Gemeinde: 595 Franken.

Gebäudeversicherungen auf Ende 1941: Zahl der Gebäude 1346, Versicherungssumme Fr. 418 119.–, Brandsteuer Fr. 43 845.70.

Schlachthaus: Die Metzgerschaft schlachtete 248 Stück Großvieh und 619 Stück Kleinvieh.

Bauwesen: 41 Baugesuche wurden eingereicht, drei kamen nicht zur Ausführung. An der Aarauerstraße wurden Trottoirs erstellt. Im Juli konnte das Rathaus, im Oktober der Luftschutzkeller im alten Schulhaus bezogen werden.

Schulbetrieb: Schülerzahl Ende 1941: Gemeinde- und Sekundarschule 375, Bürgerschule 23, Spezialklasse 15, Kindergarten 86, gewerbliche Berufsschule 236, Töchterfortbildungsschule 29, Bezirksschule 291. Den Handfertigkeitsunterricht besuchten 78 Schüler (Gemeinde-, Bezirks- und Sekundarschule). Das Kadettenkorps besteht aus 164 Mann. Die neue Schulpflege setzt sich

Bäckerei Konditorei

A. STREIT

Rathausgasse Lenzburg Telephon 8 18 96

*empfiehlt Groß- und Kleingebäck, sowie jeden Samstag die feinen
Züpfen und ff. Panettoni*

Ihre *Bébé-Ausstattung*

sowie *Erstlingswäsche aller Art*

beziehen Sie am vorteilhaftesten aus dem Spezialgeschäft

H. BRÜTSCH-ROHR, LENZBURG

Telephon 8 10 68

Alles für den Raucher

○. Weber-Furter

Lenzburg Telephon 8 14 34

zusammen aus: Gerichtspräsident W. Irmiger (Präsident), Frau Schwarzfischer, Frau Loß-Frey, Vorstand Roth, F. von Känel, M. Vollmar, E. Häusermann, Dr. med. Meyer, Dr. vet. Senn. Frau Gehrig-Hintermann hat nach 30jähriger Dienstzeit als Arbeitslehrerin demissioniert und wurde ersetzt durch Hanna Rupp, Arbeitslehrerin in Seon. Für die demissionierende Frau Kneubühler-Tobler wurde Elisabeth Zürcher provisorisch gewählt. Die Schüler- und Lehrerversicherung wurde in der Gemeindeschule in elf Fällen (Kosten Fr. 764.47), in der Bezirksschule in 26 Fällen (Kosten Fr. 807.05) beansprucht. Ferienkolonien sind zwei durchgeführt worden: nach Iltios (für alle drei Schulstufen vom 14. Juli bis 2. August 1941) 64 Kinder; nach Faido (für Mädchen der Bezirksschule vom 18. Juli bis 4. August 1941) 25 Kinder. Im August sammelten die Schüler 1440 Kilo Ähren, im September und Oktober halfen die älteren Schüler bei der Kartoffelernte. Radio Basel stiftete der Reisekasse als Dank für den „Sophie Haemmerli-Abend“ (März 1942) 50 Franken. Ein Konzert der oberen Mädchenschule (im März 1942) ergab Fr. 136.85 (ebenfalls für die Reisekasse). Gesammelt wurden 183 ganze und defekte Brillen, sowie laufend Lebensmittel- und Textildcoupons für das Rote Kreuz. Die in Lenzburg wohnenden Schüler der obern Klassen helfen bei den monatlichen, vom Schweizerischen gemeinnützigen Frauenverein durchgeführten Altstoffsammlungen. Im Jahre 1941 wurden gesammelt: 10 145 kg Altpapier, 853 kg Knochen, 1025 kg Lumpen, 17 kg Wolle, 2409 Stück Büchsen, 3030 kg Abfallbüchsen, 3470 kg Schwereisen, 2587 kg Leichtmetall, 6485 kg Scherben, 4445 Flaschen, 11 kg Tuben, 180 kg Leder, 60 kg Gummi, 12 kg Messing, 12 kg Kupfer, 3,5 kg Staniol.

Ende 1941 beherbergte das *Altersasyl* 19 Insassen. Die Hauseltern mitgezählt, wurden an zusammen 6456 Tagen 23 Personen gepflegt. 80 Handwerksburschen sind zwölf Mittags- und 68 Nachtessen verabfolgt worden.

Gemeindepflanzland wurde an 192 Pflanzler 426 Aren (zu zwei Franken) in Pacht gegeben.

Städtische Werke. Trotzdem die Nachfrage nach Wärmestrom bei weitem nicht befriedigt werden konnte, ist der Gesamtkonsum weiter um zirka drei Prozent gestiegen, der Wärmestromkonsum um fast 18 Prozent. Die Strom-einnahmen sind um 2,5 Prozent gesunken, weil die Mehrabgabe an billigem Wärmestrom die Einbuße an Lichtstrom nicht ausgleichen konnte. Die Gasabgabe hat um 5,8 Prozent zugenommen. Der Wasserkonsum hat etwas abgenommen – *Elektrizität.* Im neuen Bau der Seilerwarenfabrik ist eine definitive Tranformerstation eingerichtet worden. Sechs neue Kandelaber an der Aarauerstraße und eine Queraufhängung an der Bahnhofstraße wurden erstellt. Der Gesamtstromeinkauf ist 3 471 975 Kilowattstunden, der Stromverkauf (ohne Straßenbeleuchtung) 3 121 657 Kilowattstunden. – *Gas.* Im Gaswerk wurde der neue Ofen in Betrieb gesetzt. Neue Anschlüsse in Lenzburg sieben. Abnahme der Zahl der Gasmesser im ganzen Netz 13. Zur Erzeugung von 567 820 Kubikmeter Gas wurden 1012,53 Tonnen Steinkohle, 262,19 Tonnen Braunkohle und 551 Tonnen Holz vergast, entsprechend einer Gasausbeute von 44,35 Prozent. *Wasser.* Das Hauptleitungsnetz mißt heute 36,655 Kilometer. Neuanschlüsse 20. Hydranten 218. Der Quellenerguß im Hochdruck betrug 102 000 Kubikmeter. Vom Niederdruckreservoir wurden 16 122 Kubikmeter in den Hochdruck gepumpt. Die Niederdruckquellen ergaben im Mittel 630 Minutenliter. Aus dem Pumpwerk Hard wurden 162 275 Kubikmeter bezogen. Von Niederlenz erhielten wir 47 870 Kubikmeter.

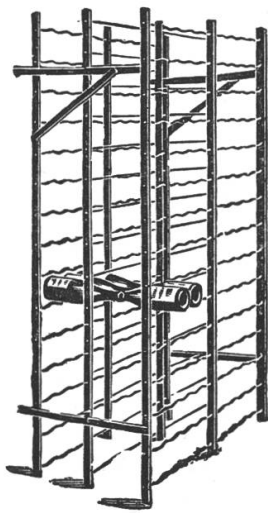
Teppiche

Läufer

► *Haushaltungsartikel*



G. WYLER-WERFFELI LENZBURG



Flaschengestelle

in offener und geschlossener Ausführung

Spezialausführungen nach
Platzverhältnissen

Größte Flaschenzahl auf kleinstem
Raum

Jede Flasche ist im Moment erreichbar

Keine grauen Korke mehr

EMIL BERTSCHINGER LENZBURG

Januar 1942: Militärische Beförderungen von Lenzburgern: Hiltbold Jean, zum Hauptmann der Verpflegungstruppe; Killer Walter, zum Hauptmann der Sanität (Zahnarzt); Bertschinger Rudolf zum Oberleutnant der Genietruppe; Weber Alfred, zum Oberleutnant der Mot. Artillerie. – 7. In Schaffhausen stirbt Professor Dr. Buddenhagen, der einstige Bezirkslehrer von hier. – Traugott Merz, Einnehmer erster Klasse, kann sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der Bundesbahn feiern. – Das Wetter ist, wie sich's gebührt im Januar, kalt. – 16. Vortrag von Dr. Beck (Brugg) „Kartoffeln, Kohl und Glauben“ im Central. – 18. Der Hallwilersee ist zugefroren. – Am 18. stirbt im 83. Altersjahr der Hauptgründer der Konservenfabrik, Gustav Henckell, an einem Herzschlag. – In der eidgenössischen Abstimmung über Volkswahl des Bundesrates verwarf Lenzburg mit 601 Nein gegen 350 Ja. – 19. Die Ortswehr wird zur Demonstration verschiedener Giftgase und nachfolgendem Vortrag durch den Gasoffizier eingeladen. – 23. und 24. Aufführung des Mundartlustspiels „Möblierte Zimmer zu vermieten“ von Rudolf Eger durch Hörspieler vom Radio Basel unter Mitwirkung von Elsie Attenhofer (im Gemeindesaal). – 24. und 25. Die diversen Kommissionen und deren Mitglieder für die Jahre 1942/45 werden bestellt. – 27. Lichtbildervortrag von Bezirkslehrer Ed. Attenhofer „Die Grafen von Lenzburg“ im Kronensaal, veranstaltet von der Vereinigung für Natur und Heimat. – 31. Jahreskonzert der Stadtmusik mit nachfolgender Abendunterhaltung im Gemeindesaal. – Das Büro der Fürsorgerin der „Frauenliga zur Bekämpfung der Tuberkulose“ befindet sich seit Neujahr im Parterre des alten Schulhauses. – Die Sammlung „Für das Alter“ ergab in Lenzburg den Betrag von Fr. 1662.95 (im ganzen Bezirk Fr. 6069.85). – Zum Leutnant der Infanterie wurde befördert Richard Müller.

† in Lenzburg: am 3. Camani-Rohr, Frau L.; am 4. Schwarz, Frä. E.; am 9. Suter-Widmer, Frau M.; am 11. Dätwyler J. A.; am 18. Henckell Gustav; am 18. Bucher-Hunkeler, Frau R.; am 19. Ging Rudolf; am 21. Rupp-Sandmeier, Frau M.

† auswärts: am 1. Fehlmann Walter (in Aarau); am 15. Benz Viktor (in Aarau).

Februar: 2. und 3. Fredy Scheim mit Ensemble spielt im Gemeindesaal „Drei von der Landstraße“. – 4. Vortrag für Luftschutzwarte und Hausfeuerwehren im Gemeindesaal über „Ausbildung und Arbeit der Luftschutztruppe“, eingeladen von der Luftschutzorganisation. – 7. An der Generalversammlung der Hypothekbank wurde die Ausschüttung einer Dividende von fünf Prozent beschlossen. In die Spezialreserve kommen 50 000 Franken; für die Bauernhilfskasse und für gemeinnützige Zwecke werden 9000 Franken verwendet und auf neue Rechnung Fr. 57 557.07 vorgetragen. – 8. Konzert des Frauenchors „Frohsinn“ in der Stadtkirche; Solist Ernst Schläfli, Bariton (Bern), am Klavier Annemarie Thomann; Leitung C. A. Richter. – Als Verweser des Konsulates in Sumatra wurde der Lenzburger Alfred Amsler ernannt. – 12. Der Schnee liegt 68 Zentimeter hoch! – 17. Vortrag von Dr. Fritz Wartenweiler (Herzberg) über „Die Veränderungen in Europa und wir“ im Feldschlösschen, eingeladen von der Jungliberalen Gruppe. – Das Kriegswirtschaftsamt schreibt einen „Gemüsebaukurs, verteilt auf Frühling, Sommer, Herbst“ unter Leitung von Frä. Günther (Aarau), aus. – 24. Generalversammlung der Vereinigung für Natur und Heimat in der Krone, mit nachfolgendem Lichtbildervortrag von Emil Braun „Aus der Baugeschichte Lenzburgs“. – 25. Die Jugendgruppe Pax erfreut die Insassen des Asyls mit gesanglichen und theatralischen Darbietungen. – 28. In Zürich stirbt 89jährig die einstige hiesige Damenschneiderin Frau Stolz-Bertschinger. – Der Musikverein lädt in die Aula des Bezirks-

Meyer - Teigwaren

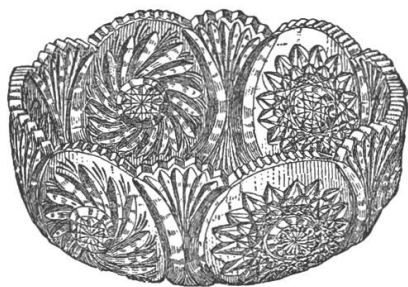
ein altbewährtes
Lenzburger Produkt

Geschwister Meyer · Teigwarenfabrik · Lenzburg

Gegründet 1890

PORZELLANHAUS LENZBURG

G. SCHWERTFEGER



Langenthaler und Rosenthaler Porzellan
Silber-, Nickel- und Kristallwaren · Keramik
Einziges Spezialgeschäft am Platze

schulhauses ein. „Ein Wintermärchen“ mit Lichtbildern und verbindendem Text von E. Kreidolf und M. Kaempfert kommt zur Aufführung. Ausführende: Mitglieder des Orchesters und die Lehrerin E. Laube als Sprecherin.

† in Lenzburg: am 5. Henckell-Schauwecker, Frau Emilie; am 7. Furter-Furter, Frau E.; am 13. Feurer Bertha.

† auswärts: am 6. Baumann Klara (in Aarau); am 8. Oberli Lisbeth (in Zürich).

März: 1. An Stelle des verstorbenen Lehrers Traugott Furter ist Lehrer Karl Urech zum Berufsberater für Jünglinge gewählt worden. – 6. Filmvorführung in der Stadtkirche „Christus in Urwald und Steppe Kameruns“. Missionar Zimmer erklärt den Film, Kirchenpflege und Pfarramt laden dazu ein. – 7. Volksliederkonzert und Abendunterhaltung des Männerchores im Gemeindesaal. – 12. Der Schnee, der 50 Tage nie ganz verging, ist nun endgültig geschmolzen. – Der Wasserstand des Aabaches hat durch den seit Tagen dauernden Regen und die Schneeschmelze den Höhepunkt erreicht. – 14. und 15. Pfadfinderabende im Gemeindesaal. – Jean Urech-Jakob feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der AG. vormals Bertschinger & Co. – Die Sammlung für die Nationalspende ergab in Lenzburg 5778 Franken. – Es ist sehr warm, 20 Grad Celsius. – 17. Vortrag von Dr. A. Güntert „Das Altern des Hallwilersees“ in der Krone, eingeladen von der Vereinigung für Natur und Heimat. – 21. Mit den besten Noten bei der kaufmännischen Lehrabschlußprüfung sind folgende Lenzburger herausgekommen: Gallauer Elisabeth (Conservenfabrik), Hartmann Samuel (Zweifel & Co.) Bryner Hans (Kupferdrahtfabrik Wildegg), Büchli Rudolf (Getreideflocken AG.), Frey Fritz (Conservenfabrik), Byland Max (Leinenindustrie). – Frauentag der sozialdemokratischen Frauengruppe im Warteck; Genossin Marg. Kissel (Rheinfeldern) spricht über „Gegenwartssorgen – Zukunftsglaube“; anschließend wird ein Film „Das Dokument von Schanghai“ gezeigt. – 25. Die Mädchenoberschule lädt zu einer „Frühlingsfeier“ (Lieder, Gedichte, Kammermusik) in die Aula des Bezirksschulhauses ein. Leitung Ed. Bärfuß. – 26. Abendvortrag von Frau Vischer-Alioth (Basel) im Blaukreuzlokal „Froh sein trotz Sorgen“, wozu Töchterbünde vom Blauen Kreuz und Jugendgruppe Pax einladen. – In Aarau bestanden unter ändern die Lenzburger Ferdinand Rohr und Ernst Bolliger die Maturität. – 23. Im Rahmen der Sendung für die Schweizer im Ausland wird ein Sophie Haemmerli-Marti-Abend übertragen. Mitwirkende: ein Kinderchor, rezitierende Kinder, M. Schwarz-Fischer (Vorlesung aus einem Manuskript), Ruth Geißberger (Rezitation), die Damen J. Wehrli und Clara Sandmeier (Gesang), Senta Richter (Klavier), Nold Halder (Sprecher). – An der Rotkreuzsammelstelle am Graben werden für die kriegsgeschädigten Kinder fortwährend Gaben an Kleidern, Spielsachen usw. gesammelt.

† auswärts: am 3. Hilfiker M. E. (in Aarau); am 22. Hünenwadel-Oschwald, Frau F. (in Basel).

April: 8. Abschkurs für Schwerhörige im alten Schulhaus, durch Lehrer Giger (Buchs); eingeladen vom Hephataverein Lenzburg und Umgebung. – 11. Generalversammlung der Sektion Lenzburg des Schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins im Saale des Restaurants Schatzmann; anschließend Vortrag von Dr. Esther Odermatt (Zürich) „Frauendienst für das Vaterland“. – Aus dem Bericht der Strafanstalt 1941 entnimmt man unter anderem, daß am 9. Dezember 1941 die stärkste Belegschaft mit 227 Insassen zu verzeichnen war, am 30. April die schwächste mit 187 Personen. Das Total verteilt sich auf 212 Männer und 15 Frauen. Mit 5932 Verpflegungstagen wurde der Tiefstand

W. Bertschi-Roeschli
VORMALS ADOLF ROESCHLI A.-G.
EISENWAREN · HAUSHALTARTIKEL
Lenzburg

⊕ Pulver- und Munitionsdepot, Waffenhandlung

leistungsfähiges Spezialgeschäft

seit über 75 Jahren an der Rathausgasse

Damen-Konfektion · Herren-Konfektion

Kinder-Konfektion · Tuchwaren

finden Sie zu vorteilhaften Preisen und in großer Auswahl

im Spezialgeschäft

Stoff & Konfektion
Stuber-Dätwyler
AN DER RATHAUSGASSE · LENZBURG

seit 1891 erreicht. Militärgefangene mußten 77 aufgenommen werden. An der Winterhilfesammlung beteiligten sich aus eigener Initiative die Gefangenen mit 202 Franken. – 14. Im Hause von Metzger Sommer an der Rathausgasse bricht im Dachstock Feuer aus, das auf die Estriche von zwei Nachbarhäusern übergreift, dank der guten Arbeit unserer Feuerwehr aber bald gelöscht werden kann. – 17. Der Bau- und Holzarbeiterverband lädt zu einem Lichtbildervortrag in den Gemeindesaal ein. Referent Ingenieur Zwygart (Baden), Thema: „Die Energieversorgung unseres Landes und der Bau des Kraftwerkes Rupperswil“. – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Als Hauptlehrer an der Gewerblichen Berufsschule wird Rektor Werner Hauser für eine neue Amtsperiode wiedergewählt. Unentgeltlich werden in das Gemeindebürgerrecht aufgenommen J. F. Vögeli, Aufseher in der Strafanstalt (mit Familie) und Emil Dietiker, Bauamtsarbeiter (mit Ehefrau). – Einige Mädchen der fünften Klasse führten im Heilsarmeeokal kleine Theaterstückchen auf und bringen der Rotkreuzsammelstelle 100 Franken für die kriegsgeschädigten Kinder. – 18. Gewitter! – 19. In Zürich stirbt 74jährig unsere Sophie Haemmerli-Marti. – Das Staatsexamen am pharmazeutischen Institut der ETH. in Zürich bestand Hans Lehner. – 22. und 23. Blitz und Donner. – 29. Abdankungs- und Gedächtnisfeier für Sophie Haemmerli-Marti in der Stadtkirche. – Die Maikäfersammlung ist als obligatorisch erklärt worden. – Es schneit wieder fünf Tage! – Redaktor Adler (Bern) hält auf Einladung des Kriegswirtschaftsamtes im Gemeindesaal einen öffentlichen Vortrag über „Aktuelle Probleme der Rationierung und Landesversorgung“. – 30. Bezirksversammlung der Liga zur Bekämpfung der Tuberkulose, im Restaurant Schatzmann.

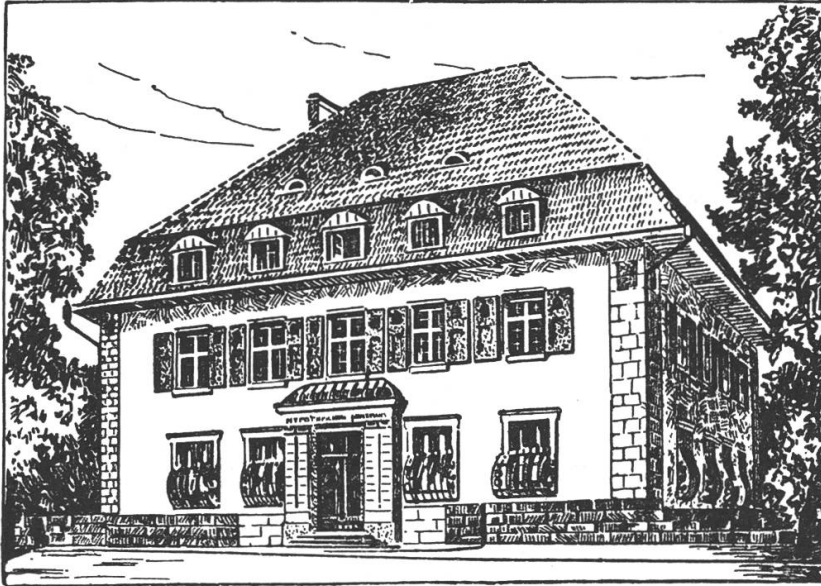
† in Lenzburg: am 8. Kieser-Saager, Frau K. H.; am 20. Salm-Häusermann, Frau S.

† auswärts: am 19. Bauer gesch. Rohr, Frau M. L. (in Riehen); am 19. Haemmerli-Marti, Frau S. (in Zürich); am 26. Häusler-Mumenthaler, Frau R. (in Zürich); am 28. Rohner M. L. (in Aarau).

Mai: In der Nacht vom 3. auf den 4. wird die Sommerzeit eingeführt. – 3. Konzert in der Aula zugunsten der kriegsgeschädigten Kinder. Mitwirkende: Hanny Remund (Mezzosopran), G. Hanny-Dubach (Violine), Emil Braun (Cello), Dr. Peter Mieg (Klavier), Peter Remund (Tenor). – 4. Ab heute beginnt die Verdunkelung um 23 Uhr. – Lenzburg verwirft die Pfändler-Initiative (Reorganisation des Nationalrates) mit 618 Nein gegen 222 Ja. – 5. Frost. – Von nun an müssen Knochen, schön in Papier gewickelt und unter den Eimerdeckel gelegt, der Kehrichtabfuhr abgegeben werden. – 9. Familienabend der Pfadfinderinnenabteilung Lenzburg im Restaurant Schatzmann. – Platzkonzert der Stadtmusik beim Klausbrunnen. – 10. Am Kreiskurs des Frauenturnverbandes auf dem Turnplatz nehmen (unter Leitung von Lehrer Fischer, Zurzach, und Frl. Buser, Mülligen) 40 Leiter und Vorturnerinnen teil. – 12. Das Ehepaar Haibucher-Baumann feiert die goldene Hochzeit. – 14. Auffahrtsmorgenkonzert der Stadtmusik auf dem Schloß. – Bibel- und Missionsfest in der Stadtkirche, veranstaltet von der Basler Mission, Kirchpflege und Pfarramt. Es predigen Inspektor Pfarrer H. Witschi (Basel) und Pfarrer A. Studer (Rupperswil). – 20. Das Thermometer zeigt 26 Grad. – 28. Die Telephone werden automatisiert. – 30. Platzkonzert der Stadtmusik beim Klausbrunnen, anschließend Zapfenstreich. – 30. und 31. Abzeichenverkauf für die Nationalspende. – Bäckerei-Konditorei-Tea Room von Frau Witwe Vonäsch geht käuflich an Aldo Gehrig-Pfäffli über.

† in Lenzburg: am 6. Merz Ernst.

† auswärts: am 28. Lauber-Schäfer, Frau L. (in Aarau).



HYPOTHEKARBANK

LENZBURG

gegründet 1868

*Wir stellen unsere Dienste zur Erledigung von
Bankgeschäften allen Kreisen der Bevölkerung*

zur Verfügung

Sorgfältige und diskrete Bedienung

DIE DIREKTION

Juni: 4. Viehmarkt. – 7. Platzkonzert des Männerchors beim Klausbrunnen. – 6. und 7. Jahresfest der Basler Studentenverbindung Jurassia. – Der Heuet ist in vollem Gange; Qualität und Quantität sind ausgezeichnet. – Die ehemalige Escosa-Fabrik ist von der Bäckereigenossenschaft käuflich erworben worden. – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Johann Urech-Jakob wird mit Frau und Tochter unentgeltlich ins Gemeindebürgerrecht aufgenommen. Präsident der Jugendfestkommission wird Vizeammann Stutz. – Am 21. findet die 6. Interkantonale Springkonkurrenz des Kavallerievereins auf der Schützenmatte statt. – Bei stiller Wahl werden die Geschworenen für den Rest der Amtsperiode 1942/45 bestimmt; es ergibt sich nach erfolgter Bereinigung: Binder Hans (Othmarsingen), Burger Hans (Möriken), Fischer Jakob (Tennwil), Leder Alfred (Lenzburg), Richner Fritz (Ruppertswil), Richner Heinrich (Staufen), Sandmeier Gottlieb (Fahrwangen). – Die „Rotkreuzbatzenaktion“ wird durch Samariter vorbereitet.

† in Lenzburg: am 11. Weber-Sandmeier, Frau E.; am 26. Häggi-Weber, Frau V.

† auswärts: am 30. Oschwald-Flentjen, Frau M. (in Schaffhausen).

Juli: 1. Der Damensalon von Trudy Amsler, Aavorstadt, ist an Emmi Kleiner übergegangen. – 6. Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung im Gemeindesaal. – 7. Es hagelt. – 9. Zapfenstreich und Platzkonzert der Stadtmusik bei der Krone. – 10. Das Jugendfest wird bei mäßig schönem Wetter in einfachem Rahmen durchgeführt; gegen Abend setzt anhaltender Regen ein. Die Festrede hält Pfarrer Basler. Festwirt ist Ernst Ryf. – Am 14. ziehen die Kadetten in ihr Ferienlager Faido, wo sie bis 20. Juli bleiben. – Die Pfadfinder haben ihr Lager in Ems. – Die „Lenzburger Kolonie“ ist in Iltios. – 45 Bezirksschülerinnen machen unter der Leitung von Turnlehrer Hofer eine Ferienwanderung. – Die Waffenfabrik Rudolf Haemmerli & Co. errichtet unter dem Namen „Personalfürsorgefonds der Waffenfabrik Rudolf Haemmerli & Co.“ eine Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter.

† in Lenzburg: am 1. Plüß Hermann, alt Gipsermeister; am 7. Bär-Häusler, Frau A.; am 14. Bossert Jakob, Automechaniker.

† auswärts: am 25. Häusler-Geißmann, Frau M. (in Wohlen); am 25. Ziniker-Wildi, Frau B. (in Aarau).

August: 1. Die Bundesfeier wird beim neuen Bezirksschulhaus abgehalten. Vizeammann Stutz hält die Festrede; Stadtmusik, Turner und Männerchor wirken mit; ein Fackel- und Lampionumzug beschließt die Feier. – 1400 Stück Augustabzeichen wurden durch die Pfadfinder verkauft. – Notar Hediger aus Ruppertswil wurde zum Grundbuchverwalter von Lenzburg gewählt und hat sein Amt bereits angetreten. – 2. Delegiertenversammlung des Christlichsozialen Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter und -Angestellten der Schweiz in der Krone. – Die drei städtischen Arbeiter Dietiker, Niederhauser und Straßer können auf eine 25jährige Dienstzeit zurückblicken. – 22. Waldumgang mit Gratis-Zobig für die Ortsbürgerschaft. – Die Dörranlage im Altersasyl ist in Betrieb; Dörrgutannahme jeweilen Dienstag und Freitag. – Auf Ende des zweiten Quartals 1942 nimmt Lehrer Moor nach 42jähriger Tätigkeit an der Förderklasse seinen Rücktritt vom Schuldienst. – 24. Hauptprobe der Kadettenwettspiele (auf dem Turnplatz), welche am 30. August von unseren Kadetten anlässlich der Armeewettkämpfe in Freiburg vorgeführt werden. – 26. Dr. Erich Fischer gastiert mit seiner Truppe im Theatersaal. Die Operettennovität „Der gestohlene Walzer“ von A. Wagner mit Musik von E. Fischer kommt zur Aufführung. – Unser Redaktor der Neujahrsblätter, Nold Halder, wird vom Regierungsrat des Kantons



Feinarbeit braucht *gutes Licht*
Leuchten für *Sonderzwecke*
aller Art

Städtische Werke Lenzburg

S
TERN-APOTHEKE



FRANZ STEINER - LENZBURG

- *Chem.-pharmazeut. Laboratorium*

Reichhaltiges Lager in- und ausländischer Spezialitäten

Euderma das beste Hautpflegemittel

St. Gallen zum Direktor der Strafanstalt St. Gallen gewählt. – Nach der erfolgreichen Renovation des Rathauses gab der Gemeinderat eine Erinnerungsschrift, verfaßt von Emil Braun und Dr. Peter Mieg, heraus, die jedem Bürger geschenkt wurde und für jedermann käuflich ist. – Vom 28. bis 31. gastiert der Zirkus Bauer auf der Schützenmatte. – Als Gemeindebeauftragter für die Schlachtviehbeschaffung wird vom Gemeinderat Landwirt Fritz Loosli bestimmt. – Der Gemeinderat verbietet ab 20 Uhr jedes Betreten der verpachteten Pflanzplätze, auch für Pächter.

† in Lenzburg: am 28. Hemmann Wilhelm, Buchbinder; am 31. Hufschmid-Fischer, Frau H.

September: Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Die Anbaufläche für das kommende Jahr wird 178 Hektaren sein, heuer waren es 156. Tierarzt Dr. Eich feiert sein 20jähriges Jubiläum als Stadtrat. Der Gemeinderat überreicht ihm ein Blumengebinde und eine Anzahl Spitteler-Werke. – Der Stiftungsrat für das Heimatmuseum hat an Stelle des wegziehenden Nold Halder zum neuen Präsidenten Bezirkslehrer Ed. Attenhofer gewählt, welcher auch die Redaktion der Lenzburger Neujahrsblätter übernimmt und, da er zum Präsidenten der Vereinigung für Natur und Heimat vorgeschlagen wurde, auch die Geschäfte eines solchen. – 15. Unter der Leitung von Dr. Jenny und Dr. Meyer beginnt im neuen Schulhaus ein Krankenpflegekurs, zu dem der Samariterverein eingeladen hat. Kursdauer zehn Wochen, je zwei Abende pro Woche. – 17. Vorführung eines Feuerlöschapparates auf dem Lindenplatz durch Oskar Lauper, Zürich. – 18. Emil Braun hält auf Einladung des Musikvereins in der Stadtkirche einen Vortrag über die Orgel. – An Stelle des zurückgetretenen Lehrers Moor wählte der Erziehungsrat Sekundarlehrer Hans Suter als Mitglied des Bezirksschulrates. – 20. Die Evangelische Allianz lädt zu einer Bettagsabendfeier in die Stadtkirche ein. Professor Dr. F. Blanke (Zürich) hält einen Vortrag über „Die christlichen Grundlagen der Eidgenossenschaft“. – 24. Herbstmarkt. – 27. Konzert des Musikvereins in der Stadtkirche. Ausführende: Dr. Fritz Morel (Münsterorganist in Basel) und das Orchester des Musikvereins; Leitung C. A. Richter.

† auswärts: am 1. Langenbach Adolf, Fabrikant (in Aarau); am 15. Scheller Emil, (in Solothurn).

Oktober: 1. Ab heute hat Familie Dubler-Hodel mietweise das Restaurant Pilsnerstübli übernommen. – Die Kirchenpflege und das Pfarramt laden zu einem Vortrag von Pfarrer Süßtrunk (Morges) in die Kirche ein. Thema: „Der Dienst der Kirche an den Welschlandgängern“. – Der Frauenverein erhält vom Gemeinderat den Auftrag, die Volkstuchaktion auch dieses Jahr wieder durchzuführen. – Als Lokalsammelstelle für die obligatorische Sammlung von Wildfrüchten wird das Stadtforstamt bestimmt. – 3. Die Radio-Kameraden führen im Gemeindesaal das Volksstück „Sunne i ds Schwyzerhuus“ von Vetter Hans auf. – 3. und 4. Auf dem Turnplatz finden die Leistungsprüfungen der Teilnehmer am turnsportlichen Vorunterricht statt. – In der Gewerbeschule bestehen 50 Lehrlinge und Lehrtöchter die Abschlußprüfung. – 4. Die alten Kameraden der 4. Kompagnie des einstigen Schützenbataillons 5 treffen sich zu einer Erinnerungsfeier in Lenzburg. – 5. auf 6. Auch wir richten unsere Uhren eine Stunde zurück; die „Winterzeit“ beginnt. – Stadtpolizeikorporal Suter blickt auf eine 25jährige Tätigkeit zurück. Es wird ihm von den Behörden ein Geschenk überreicht. – 5. Einwohnergemeindeversammlung. – 8. Der Schweizerische gemeinnützige Frauenverein lädt zu einem Vortrag in die Krone ein. Mary Lavater-Sloman spricht über „Erziehung der Jugend zu guten Vätern und Müttern“

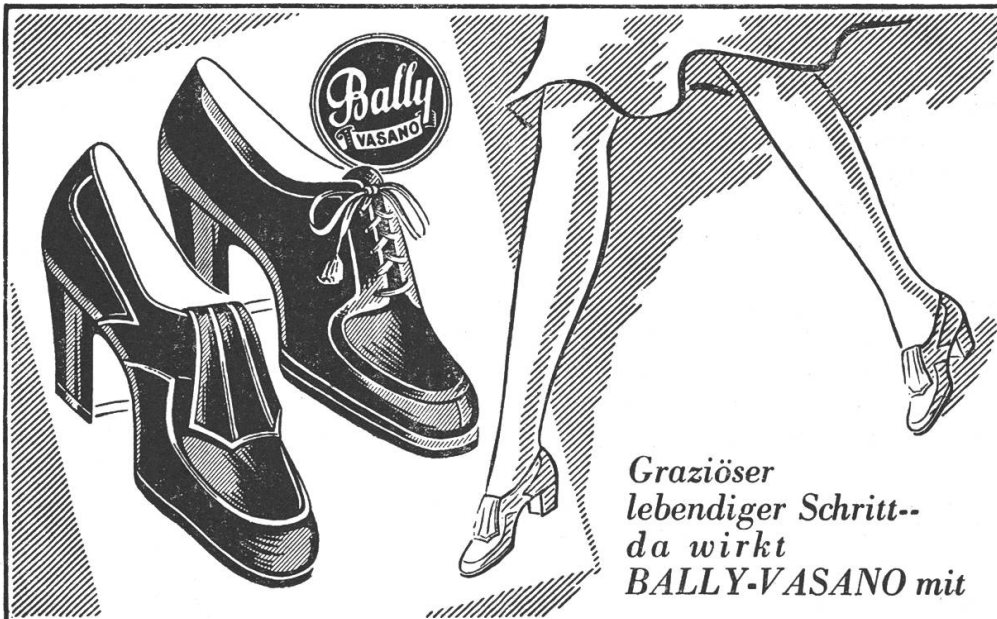


HOTEL KRONE

Lenzburg

empfiehlt seine heimeligen Lokalitäten für jeden Anlaß
erstklassig in Küche und Keller

Familie Jos. Borsinger-Flüeler



*Graziöser
lebendiger Schritt--
da wirkt
BALLY-VASANO mit*

Die neuen BALLY-VASANO-Modelle
sind so reizend und gefällig, dass ausser
Ihnen niemand merkt, wie angenehm
bequem sie passen.
Legen Sie Ihre Füße in unsere Hände!

SCHUHHAUS
J. VON ÄSCH
LENZBURG TEL. 8.14.02

und liest anschließend aus ihrem Buche „Katharina die Große“ vor. – 8. Die Königliche Akademie der schönen Künste in Malaga ernennt Ernst Eich von hier in Anerkennung seiner kunsthistorischen Forschungen zum korrespondierenden Mitglied. – 10. Die Theatergruppe Senges-Faust gastiert mit dem Lustspiel „Renaissance“ von F. von Schönthal und J. Koppel-Ellfeld. – Platzkonzert der Stadtmusik beim Klausbrunnen. – 14. Öffentlicher Vortrag von W. Vogt (Zürich) im Gemeindesaal: „Das Sozialwerk der Heilsarmee in der Schweiz“. – Fröhliches Klausklöpfen zeigt das Nahen des Winters an. – 17. Vorführung von „Armeehunden an der Arbeit“ auf der Schützenmatte, arrangiert von der Ortsgruppe Lenzburg des Schweizerischen Schäferhundeklubs. – Aus den Gemeinde-ratsverhandlungen: Stadtrat Müller wird zum Präsidenten des Aktionskomitees der schweizerischen Winterhilfe in Lenzburg bestimmt. Die Durchführung von Obst-, Gemüse- und Kartoffelsammlungen wird dem Kriegswirtschaftsamt übertragen. – Brillensammlung und Teesammlung für das Rote Kreuz übernahm die Z. F. H. D.-Sammelstelle am Graben. Von dort wurden auch 575 gesammelte Kleider- und Wäschestücke für kriegsgeschädigte Kinder und ein Wäschekorb voll Spielsachen an die Zentralstelle des Roten Kreuzes in Aarau, sowie ein Riesenpaket Lebensmittel an die Rotkreuzstelle in Luzern gesandt. – „Bunter Abend“ im Gemeindesaal, veranstaltet vom Arbeiterbildungsausschuß. – Gertrud Rauber eröffnet an der Kirchgasse einen Salon für Fußpflege und Kosmetik. – 18. An der Kirchgemeindeversammlung in der Stadtkirche wird beschlossen, die Besoldungsansätze wie folgt zu erhöhen: Pfarrer 8500 Franken, Pfarrhelferin 6400 Franken und 1400 Franken Wohnungsentschädigung, Organist 1700 Franken, Verwalter 1700 Franken, Sigrist 1500 Franken und für Besorgung der Kirchenuhr 150 Franken. – Die Lenzburger Kadetten zeigen in Bern vor dem Fußballländerspiel Deutschland-Schweiz einen Querschnitt aus dem turnsportlichen Vorunterricht, mit dem sie schon anlässlich der Armeewettkämpfe in Freiburg großen Beifall geerntet haben. – 24. Das Lustspiel von Alfred Möller und Hans Lorez „Die große Chance“ wird von der Senges-Faust-Truppe im Gemeindesaal aufgeführt. – 25. An der aargauischen Volksabstimmung für oder gegen die Teuerungszulagen an die Lehrerschaft stimmt Lenzburg mit 463 Ja gegen 268 Nein dafür; kantonale wird das Gesetz verworfen. – Die Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken lädt zu einem Vortrag in die Stadtkirche ein „Die Krankheiten als Frage an den christlichen Glauben“. Referent: Professor Dr. med. et theolog. W. Gut (Zürich). – 27. Marktbericht: Spinat per kg 50 bis 60 Rappen, Rosenkohl Fr. 1.– bis 1.20, Weißkabis 30 Rappen, Rotkabis 40 Rappen, Wirz 35 bis 40 Rappen, Kohlrabi drei Stück 40 bis 50 Rappen, Blumenkohl per kg Fr. 1.20 bis 1.30, Kartoffeln 25 Rappen, Tomaten 80 Rappen bis Fr. 1.– usw. Trauben per kg Fr. 3.–, Äpfel, Standardware 60 bis 70 Rappen, Kontrollware 45 bis 60 Rappen, Kochäpfel 30 bis 40 Rappen, Birnen 30 Rappen bis Fr. 1.20, Baumnüsse (Ausländer) per kg Fr. 4.– bis 4.40, inländische Fr. 2.– bis 2.20; Eier 35 Rappen; Bienenhonig per kg Fr. 7.25. – 31. Abendunterhaltung des Fußballklubs im Gemeindesaal.

† auswärts: am 1. Zobrist Elsa (in Aarau); am 14. Höfflin, Frau H. (in Aarau).

Elisabeth Braun